

Wieder erfüllt werden! - Den Heiligen Geist in einem Jahr der Heimsuchung empfangen!

von Robert Heidler, Corinth, TX, USA am 26.07.2020, veröffentlicht auf der Website des Apostolischen Zentrums Wuppertal (<https://azw.me/was-wir-lehren>) am 09.09.2020

Die Bibel sagt, dass Gott mehr für uns hat, als wir uns je vorgestellt haben! 1. Kor 2:9 sagt: *"Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben."* Und all die guten Dinge, die Gott uns geben will, werden uns geschenkt durch seinen Heiligen Geist. Unser Problem ist, dass wir viel weniger erwarten als das, was Er wirklich geben will. Wir kommen in die Kirche, jemand legt uns die Hände auf, wir fallen im Geist nieder, bekommen ein Sprachengebete, und wir denken, das ist alles, was es gibt! Ich verrate Euch ein Geheimnis: Die Erfüllung des Geistes ist kein einmaliges Ereignis! Ihr habt beim ersten Mal nicht alles verstanden!

Im Griechischen heißt es in Epheser 5:18 wörtlich: *"Seid beständig und wiederholt mit dem Geist erfüllt!"* Gottes Geist möchte dich immer und immer und immer wieder besuchen. Er will Segen auf Segen ausgießen. Er möchte, dass seine Gegenwart fortwährend auf dir ruht, seine Gaben, seine Frucht und sein Leben manifestiert und dich in ein übernatürliches Wesen verwandelt! Durch dich will Er die Welt verändern, in der du lebst. Deshalb ist der Geist gekommen! Gott will dich benutzen, um die Welt zu verändern! Darum kommt der Heilige Geist zu dir, um dich zu besuchen! Er kommt zu dir und sagt: "Lass uns einen Spaziergang machen Lass mich dir sagen, was auf meinem Herzen ist." Vielleicht fährst du in deinem Auto, vielleicht bist du unter der Dusche. Und plötzlich ist Gott da! Und er will zu dir sprechen und dich mit seiner Kraft erfüllen! Er will dich ausrüsten, damit du die Welt verändern kannst, denn die Welt ist im Chaos! Die Welt braucht verzweifelt jemanden, der bereit ist, etwas zu verändern.

Wir haben gleich zu Beginn des Jahres gesehen, dass 2020 ein Jahr der Heimsuchung sein würde. Aber es ist wichtig, dass wir wissen, was Heimsuchung ist! Christen betrachten die " Heimsuchung " gewöhnlich als eine wunderbare Zeit, in der sich Gottes Gegenwart und Macht in seiner Kirche manifestiert. Aber es gibt noch eine andere Art der Heimsuchung! Eine Heimsuchung kann auch sein, wenn Gott die Welt mit Gericht aufsucht.

Dieses Jahr war ein Jahr beispielloser Katastrophen. Während der ersten Jahreshälfte konnten wir beobachten, wie eine Welle von schlimmeren Ereignissen nach der anderen über die Welt gefegt ist! Im Januar sahen wir furchtbare Bilder von Flächenbränden, die in Australien wüteten. Jede größte Stadt in Australien war von Feuersbrünsten umgeben. Im Februar hörten wir von beispiellosen Heuschreckenschwärmen in Afrika, dem Nahen Osten und Asien. Heuschrecken verdunkelten den Himmel über Afrika, fraßen ganze Felder innerhalb weniger Minuten kahl und führten zu Hungersnöten. Dann machten sich die Heuschrecken aus dem Nahen Osten auf und fraßen sich ihren Weg hindurch bis China. In der Bibel sind Heuschrecken immer ein Zeichen von Gottes Gericht. Heuschrecken waren die 9. Plage in Ägypten! Auch das Buch Joel beschreibt eine Heuschreckenplage als Gottes Gericht. Dann kam das Corona-Virus. Es begann in einem kleinen Gebiet Chinas, verbreitete sich dann aber überall! Ganze Nationen befinden sich in Quarantäne, Geschäfte sind geschlossen, Reisen werden abgesagt und die Wirtschaft liegt in Trümmern! Und viele Menschen leben in Angst. Dann, nach der Pandemie, fegten Wellen der Gewalt durch das Land. Gewaltausbrüche, die die meisten von uns noch nie gesehen haben. Großstädte wurden zu Kriegsgebieten.

Viele Leute fragen: „Was in aller Welt geschieht hier?“ Es scheint, als wäre die ganze Welt verrückt geworden! Aber ich denke, was wir erleben, ist eine „Heimsuchung“ Gottes! Gott sucht die Welt heim mit Gericht!

Jemand hat auf Facebook die Frage gestellt: „Ist das Corona-Virus ein Gericht Gottes?“ Und ich war schockiert über die Antworten! Die meisten sagten: „Natürlich nicht! Gott ist gut, er liebt, er würde niemals so etwas gebieten!“ Ich dachte: „Haben diese Leute niemals die Bibel gelesen? Gott ist ein Gott der Liebe und Gott ist ein Gott der Gnade. Er ist aber auch ein Gott der Gerechtigkeit!“

Offenbarung 19 beschreibt, wie Jesus die Welt heimsucht, um zu richten. Es heißt dort: *„Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, heißt Treu und Wahrhaftig, und er richtet und führt Krieg in Gerechtigkeit.“* (Offb 19:11) In den Kapiteln 2 bis 3 des Propheten Habakuk wird beschrieben, wie und warum Gottes Urteil kommt. Habakuk beschreibt verschiedene Arten von Sünden, die Gottes Urteil gegen die Welt auslösen! Er listet Sünden wie Stolz, Selbsterhöhung und Gier auf. Das Erlangen von Wohlstand durch Erpressung und Unehrlichkeit. Er listet die Unterdrückung der Armen und Schwachen auf. Das ist ein Bild der heutigen Welt.

Die Superreichen sammeln unanständig viel Vermögen an und leben in ungezügelm Luxus, während die Armen immer hoffnungsloser werden. Dann erwähnt Habakuk Gewalt und Blutvergießen, insbesondere das Vergießen unschuldigen Blutes! In Kapitel 2:17 heißt es: *“Denn die Gewalttat ... wird dich bedecken und ... zerschmettern wegen der Blutschuld an den Menschen und ... all ihrer Bewohner.”* Und Gott nimmt das sehr ernst! Das Vergießen von unschuldigem Blut ist heutzutage zu einer Epidemie in der Welt geworden, und es wird oft den unschuldigsten von allen angetan, und zwar auf die gewalttätigste und schmerzhafteste Art und Weise, die man sich vorstellen kann! Und die meisten Menschen wissen gar nicht, was passiert! Was ist die häufigste Todesursache in den USA? Es ist keine Herzkrankheit (600.000 / Jahr), es ist kein Krebs (580.000 / Jahr), es sind keine Unfälle (121.000 / Jahr). Die häufigste Todesursache in Amerika ist die Abtreibung: Der Mord an 1,6 Millionen Babys pro Jahr. Und die Bibel sagt, dass das Vergießen von unschuldigem Blut sein Urteil über eine Nation freisetzen wird.

Dann gibt es den Missbrauch und die Ausbeutung von Frauen! Habakuk 2:15 sagt: *„Weh dem, der anderen zu trinken gibt, indem er berauschendes Gift beimischt und sie auch trunken macht, um sich ihre Blöße anzuschauen!“* Eine Version fügt hinzu: „Wehe dem, der seinen Nachbarn etwas trinken lässt, und fügt sein eigenes Gift hinzu, um sie betrunken zu machen.“ Heute nennen wir das „Vergewaltigung“. Viele sehen Frauen als Objekte, die sie zur Befriedigung ihrer eigenen Begierde verwenden, aber Gott hasst es!

Harvy Weinstein und Jeffrey Epstein waren so reich und mächtig, dass sie dachten, sie könnten mit allem davonkommen! Aber Gottes Urteil holte sie schließlich ein. Doch diese beiden Männer waren nur die „Spitze des sprichwörtlichen Eisbergs!“ Die sexuelle Ausbeutung von Frauen ist weltweit ein Geschäft von 99 Milliarden US-Dollar pro Jahr! Viele tausend Frauen hier in Amerika werden gerade in Sklaverei gehalten! In jeder Stadt! Viele der Verantwortlichen sind reiche und mächtige Männer, die wissen, wie sie ihre Namen aus den Nachrichten heraushalten können. Aber Gott weiß Bescheid. Es kommt eine Zeit, in der Gott sagt: „Jetzt reicht es!“ Wenn diese Dinge in einer Gesellschaft zur Normalität werden, kommt ein Wendepunkt, an dem Gott diese Gesellschaft mit seinem Urteil heimsucht. Ich glaube, das haben wir dieses Jahr gesehen!

Aber inmitten des Gerichts hat Gott eine andere Art von Heimsuchung für sein Volk! Und das ist die einzige Hoffnung der Welt: Denn Gott möchte uns in diesem Jahr der Heimsuchung mit seinem Heiligen Geist.

Der Heilige Geist möchte dich besuchen! In 1 Samuel 10:6 heißt es: *„Und der Geist des HERRN wird über dich kommen, und du wirst mit ihnen weissagen und wirst in einen anderen Menschen verwandelt werden.“* Wenn der Geist uns besucht, werden wir verändert! Alte Einschränkungen werden beseitigt, neue Möglichkeiten eröffnet! In Apostelgeschichte 1:8 heißt es: *„Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein.“* Wenn der Geist uns besucht, werden wir bevollmächtigt! Es sollte ein normaler Teil unseres Lebens sein, regelmäßige Besuche des Heiligen Geistes Gottes zu erleben.

Was tut der Heilige Geist, wenn er dich besucht? Er erfüllt dich! Er füllt dich so voll, wie du es zulässt. Wenn der Heilige Geist dich besucht,

- gibt er Offenbarung, Träume, Visionen und Prophezeiungen
- bringt er körperliche und emotionale Heilung
- ermutigt er und erfrischt
- gibt er Weisheit, um damit wir gedeihen können
- ermächtigt er uns, die Werke Jesu zu tun!

Durch die Kraft des Geistes kannst du Kranke heilen und Menschen von Unterdrückung befreien.

Wenn du also seine Gegenwart spürst, heiße ihn willkommen! Bleib in seiner Gegenwart! Genieße seine Gegenwart und sei erfüllt von ihm.

Unser Problem ist oft: Die meisten Christen wissen nicht, wie sie mit dem Heiligen Geist umgehen sollen! Wir wissen nicht, wie er ist.

Wir wissen ein wenig darüber, wie Gott der Vater ist, weil wir wissen, was ein Vater ist. Wir wissen ein wenig darüber, wer Jesus ist, denn wir lesen in den vier Evangelien über ihn. Aber wer ist dieser Heilige Geist? Einige Leute sprechen über ihn wie die „Kraft“ von Star Wars. Einige stellen ihn sich als Netzteil vor, an das sie sich anschließen. Manche nennen ihn den „Geist“, was ein bisschen beängstigend klingt. Wie aber ist der Heilige Geist?

Offenbarung 4:5 gibt uns ein unglaubliches Bild, damit wir mit dem Heiligen Geist in Beziehung treten können: *„Und sieben Feuerfackeln brennen vor dem Thron, welche die sieben Geister Gottes sind.“*

Wenn du die Bibel kennst, weißt du, dass er eine „Menora“ beschreibt. Die Menora ist das einzige religiöse Symbol, das von Gott entworfen wurde. 1. Samuel 3:3 nennt es die *„Lampe Gottes“*. Die 7-armige Menora befand sich in der Stiftshütte und später im Tempel. Gott gab Mose sehr spezifische Anweisungen, wie sie gemacht werden sollte. Als Moses die Menora machte, musste er dem Muster einer Menora im Himmel folgen. Diese Menora wird in Offenbarung 4 beschrieben, und Gott sagt uns etwas sehr Wichtiges über sie: Offenbarung 4 sagt uns, dass die himmlische Menora den siebenfachen Geist Gottes „darstellt“ (oder ein Bild davon gibt)! Es ist das einzige Bild, das wir vom Heiligen Geist haben! Gott sagt: *„Wenn du den Heiligen Geist verstehen willst... sieh dir die Menora an!“*

Die Menora wurde gegeben, um uns ein Bild des Heiligen Geistes zu geben. Wir sehen das an mehreren Stellen. In Sacharja 4 arbeitete Israel daran, den Tempel wiederherzustellen, aber die Aufga-

be schien unmöglich! Sie begriffen nicht, dass sie bereits das hatten, was sie benötigten. Und so gibt Gott in den Versen 2 bis 6 Sacharja eine Vision, die sie ermutigen soll: Er zeigte ihm das Bild einer Menora. Und er fragt: „Was siehst du? Und ich sagte: Ich sehe: und siehe, ein Leuchter ganz aus Gold und sein Ölgefäß oben auf ihm und seine sieben Lampen auf ihm.“ Und Gott sagte zu ihm: „Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht der HERR.“ Gott sagt zu dir: „Du willst sehen, was deine Ressourcen sind und woher deine Stärke kommt? Sieh dir die Menora an!“

Vor einigen Jahren sprach Chuck in Houston in einer sehr großen Gemeinde. Und im Verlauf seiner Botschaft las er Jeremia 1:11-12, wo es hieß: „Was siehst du? ... Denn ich bin bereit, mein Wort zu tun!“ Also sagte Chuck, „der Herr möchte unsere Augen für unsere Versorgung und für seine Kraft öffnen!“ Und als Chuck das sagte, gingen alle Lichter aus! Alle Lichter in dem ganzen Stadtteil. Es gab keinen Strom mehr. Und jeder blieb im Dunkeln sitzen. Gott sprach erneut mit Chuck und sagte: „Was siehst du?“ Chuck sagte: „Ich sehe Dunkelheit.“ Nun hatte sich jemand daran erinnert, dass sich im Gebetsraum eine Menora befand, und um etwas Licht in den Raum zu bringen, ging er in den Gebetsraum, zündete die Menora an und brachte sie ins Auditorium. Und als die Menora in diesen dunklen Raum kam, sprach Gott erneut mit Chuck und sagte: „Chuck, was siehst du?“ Und Chuck sagte: „Ich sehe deine Lampe mitten in der Dunkelheit stehen!“ Und dann gab Gott ihm dieses prophetische Wort: „Dunkelheit kommt auf diese Erde, aber ich zünde eine Lampe mitten in der Dunkelheit an! Dies wird eine Zeit sein, in der diejenigen mit meinem Licht hell leuchten werden.“

Wir müssen sehen und verstehen, was uns die Menora lehrt! Jedes Detail ist wichtig:

- Sie musste aus reinem Gold bestehen, weil der Geist Gottes vollkommen rein und heilig ist.
- Sie musste aus einem Stück Gold getrieben sein, weil es nicht mehrere Heilige Geister gibt; es gibt nur einen Geist.
- Sie sollte wie ein Baum aussehen; sie hatte einen Stamm, Zweige, Knospen und Blüten. So stellt die Menora den Baum des Lebens dar. Der Baum des Lebens symbolisiert den freien Zugang zur Güte und zum Segen Gottes. Die Menschheit verlor durch Sünde den Zugang zum Baum des Lebens. Aber im Himmel wird der Zugang zum Baum des Lebens wiederhergestellt. Durch den Heiligen Geist haben wir jetzt Zugang zum Baum des Lebens.

Ich glaube, die Menora stellt auch den brennenden Busch dar. Es war ein Baum, der mit Feuer brannte! Er zeigt Gottes Herrlichkeit, die auf seinem Volk ruht, er zeigt Gott, der kommt, um Befreiung zu bringen und seine Verheißungen zu erfüllen!

Hier sind einige weitere Dinge, die uns die Menora lehrt:

- Die Menora war die einzige Lichtquelle am heiligsten Ort! Der Heilige Geist ist da, um zu erleuchten, um Offenbarung zu bringen; wenn du mit dem Geist erfüllt bist, wirst du prophezeien!
- Die Flammen der Menora stellen die Herrlichkeit Gottes dar und werden von reinem Öl angetrieben. Weil das Öl, die Salbung Gottes, seine Herrlichkeit freisetzt.

- Und schließlich ist das offensichtlichste, was wir an der Menora sehen, dass sie sieben Zweige hat. Und das zeigt den siebenfachen Dienst des Heiligen Geistes. Warum ist der Geist siebenfach? Jesaja 11:2 beschreibt die sieben Dienste oder die sieben Manifestationen des Heiligen Geistes:
 - Und auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN,
 - der Geist der Weisheit und des Verstandes,
 - der Geist des Rates und der Kraft
 - der Geist der Erkenntnis und Furcht des HERRN

Jetzt siehst du das Bild: In Jesaja 11: 2 beschreibt Jesaja den Heiligen Geist, indem er eine Menora mit Worten malt.

Wenn der Heilige Geist dich besucht, möchte er dir auf viele Arten dienen. Du kannst nie wissen, was der Heilige Geist tun wird, wenn er auftaucht. Und er möchte viel in dir tun! Schauen wir uns den siebenfachen Dienst des Heiligen Geistes an:

Zuallererst sagt Jesaja: Er ist der **Geist des Herrn**. Die zentrale Lampe, das ist die zentrale Wahrheit über den Heiligen Geist. Er ist der Geist des Herrn. Der Heilige Geist ist nicht vom Herrn losgelöst. Der Heilige Geist ist der Geist Jesu. Einige Leute sagen, ich möchte nicht über den Heiligen Geist sprechen, lass mich lieber über Jesus reden. Nun, der Heilige Geist ist der Geist Jesu. Den Heiligen Geist zu ehren bedeutet, Jesus zu ehren. Durch den Heiligen Geist lebt Jesus in dir! Wenn der Heilige Geist dich besucht, möchte er dich mit Jesus erfüllen!

Er ist auch der **Geist der Kreativität**. In Jesaja heißt es: Er ist der Geist der „Weisheit“. Das hebräische Wort für Weisheit ist „hochma“ und was es wirklich bedeutet, ist „kreative Fähigkeit“. Wenn du also mit dem Geist erfüllt bist, lebt die schöpferische Fähigkeit Gottes in dir. Das erste Beispiel dafür, dass jemand mit dem Geist erfüllt ist, ist ein Mann namens Bezalel. Als Bezalel mit dem Geist erfüllt war, sprach er nicht in Zungen, er betete nicht für die Kranken und heilte sie. Als er mit dem Geist erfüllt war, erhielt er kreative Fähigkeiten, um alle Teile der Stiftshütte herzustellen. Das ist eine der Möglichkeiten, wie Gott dich unterstützt! Gott ist unendlich kreativ. Und durch den Heiligen Geist möchte er diese Kreativität in dich hineinlegen. Eine kreative Idee macht dich reich! Wenn der Heilige Geist dich besucht, lass dich von Ihm mit Kreativität erfüllen! Lassen dich von ihm neue Songs, künstlerische Ausdrucksformen und frische Ideen geben!

Er ist auch der **Geist der Erkenntnis**. Jesaja 11 nennt ihn den Geist des Verstandes. Denn er offenbart Gottes Willen und seine Wege. Er gibt uns den Geist Christi. Er gibt uns prophetische Offenbarung. Er erleuchtet das Wort Gottes, damit wir verstehen können, was es sagt. Wenn der Heilige Geist uns besucht, sei erfüllt von der Offenbarung Gottes.

Er ist auch der **Geist der Richtungsweisung**. Jesaja 11 sagt, er ist der Geist des Rates. Beratung bedeutet „guter Rat“. Wenn du dich an einer Weggabelung befindest und nicht weißt, welchen Weg du gehen sollst, kann der Heilige Geist dir den Weg in deine Zukunft weisen. Wenn der Heilige Geist dich besucht, gewinne eine neue Richtungsweisung und lass dich vom Glauben erfüllen!

Er ist aber auch der **Geist der Kraft**. Er rüstet dich für den Dienst aus. Er gibt dir übernatürliche Fähigkeiten. Er gibt die Gaben des Geistes, Er gibt Salbung, Er gibt Kraft. Was ist nun das für eine Kraft? Das hebräische Wort für Kraft ist „gebuwrah“ und bedeutet Stärke, Macht und Kraft. Dies beschreibt die Natur der mächtigen Taten Gottes: In Psalm 20:7 heißt es: *“... der HERR hilft sei-*

nem Gesalbten ... durch gebuwrah-Kraft seiner Rechten.“ Es beschreibt auch Gottes kraftvolle Taten! In Psalm 65:7 heißt es: *„der die Berge festigt durch seine Kraft, umgürtet ist mit Macht.“* Das griechische Wort für Macht im Neuen Testament ist „Dunamis“. Es bedeutet Fähigkeit, Stärke, übernatürliche Kraft! Es ist wundersame Kraft. In 1. Korinther 12:10 geht es um die Gabe von Wundern, um die Gabe von Dunamis. Es ist das Geschenk der Dunamis-Macht. Dunamis Macht war der Schlüssel zu Jesus' Dienst! In Apostelgeschichte 10:38 heißt es: *„Jesus von Nazareth, wie Gott ihn mit Heiligem Geist und mit Dunamis gesalbt hat, der umherging und wohltat und alle heilte, die von dem Teufel überwältigt waren,“* Lukas 6:19: *„Und die ganze Volksmenge suchte ihn anzurühren, denn Dunamis-Kraft ging von ihm aus und heilte alle.“* Als die Frau mit Blutfluss nach Jesus griff, um ihn zu berühren, hieß es, er habe das Gefühl, Dunamis würde von ihm ausgehen, um sie zu heilen! Das Erstaunlichste, was die Bibel über Dunamis sagt, ist Folgendes: Der Heilige Geist möchte dir Dunamis geben! Gott möchte dir die gleiche Art von Dunamis-Kraft geben, die Jesus hatte! In 2. Timotheus 1:7 heißt es: *„Denn Gott hat uns ... einen Geist der ... Dunamis-Kraft gegeben.“* Epheser 3:16 *„Er gebe euch nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, mit Kraft gestärkt zu werden durch seinen Geist ...!“* Wenn der Heilige Geist dich besucht, sei erfüllt von seiner Kraft! Bleibe in seiner Gegenwart. Nähere dich ihm, heiße ihn willkommen und empfang die Kraft Gottes.

Der Heilige Geist ist der **Geist der Intimität**. Jesaja sagt, er bringt die Erkenntnis des Herrn. Das Wort Erkenntnis auf Hebräisch bedeutet „intimes Erfahrungswissen“. Das ist der Unterschied zwischen einer griechischen und einer hebräischen Denkweise: Für die Griechen war Erkenntnis eine Ansammlung von Fakten. Um ein Erkenntnis über Gott zu erlangen, studierst du deshalb Theologie. Für Hebräer bedeutete Erkenntnis „Intimität“. Adam erkannte seine Frau und sie wurde schwanger. Gott zu erkennen bedeutet also, sein Herz zu erkennen. Es bedeutet Intimität mit ihm zu erleben. Von seiner Liebe überwältigt zu sein. Wenn der Heilige Geist uns besucht, sei erfüllt von seiner Liebe!

Und schließlich ist er der **Geist der Anbetung**. Jesaja sagt: *„Er vermittelt die Furcht des Herrn.“* Und dieses Wort Furcht oder Angst bedeutet Ehrfurcht! Wenn ich an das Wort Ehrfurcht denke, erinnere ich mich daran, wie ich einmal als Teenager mit einigen Freunden zum Grand Canyon gegangen bin. Nach ungefähr der halben Strecke sahen wir uns um und was wir sahen war einfach überwältigend: Es war geradezu majestätisch. Unser Mund klappte auf und wir begannen spontan zu singen: Wie groß bist du! Das ist die Ehrfurcht vor Gott. Wenn der Heilige Geist uns besucht, möchte er dich mit dieser Art von Ehrfurcht erfüllen. Er möchte dich auf eine neue Ebene der Anbetung bringen.

Du siehst: Alles, was du brauchst, findest du im Heiligen Geist! Was auch immer du brauchst, du brauchst einfach mehr von Ihm! Wenn du mehr von ihm bekommen, bekommst du alles, was du brauchst. Hole dir also, was Er gibt. Hole dir, womit er dich überschütten möchte. Aber komm immer wieder zurück, um mehr zu bekommen!

Er ist der Geist Jesu. In Ihm wohnt das Leben und die Heiligkeit und die Herrlichkeit Gottes. Er wird ausgesandt, um uns in eine innige Beziehung zu Gott zu bringen. Er kommt, um Offenbarung freizugeben und uns zur Anbetung zu bringen. Er kommt, um Richtung und Kreativität zu geben und die Kraft, Gottes Willen zu verwirklichen.

Im Buch der Offenbarung sehen wir den Geist vor dem Thron Gottes stehen. Wir sehen aber auch den Geist, der in die Erde ausgesandt wird. In Offenbarung 1 sieht der Apostel Johannes eine Vision der ganzen Erde, die sich vor ihm ausbreitet, und er sieht in jeder Stadt der Region einen

Leuchter. Und ihm wird gesagt, diese Leuchter sind die Gemeinden. Sieh, so soll die Gemeinde aussehen. Sie ist die sichtbare Manifestation des Heiligen Geistes auf der Erde. Gottes Maß für die Kirche ist, wie sehr sie die Realität des Heiligen Geistes widerspiegelt. Und er möchte, dass wir so mit dem Heiligen Geist gesättigt sind, dass wir genauso aussehen wie er!

Heute besteht ein großer Teil des Problems darin, dass viele Kirchen versuchen, dem Heiligen Geist Grenzen zu setzen, damit er sich auf eine bestimmte Weise „verhält“. Aber sieh, die Kirche gehört dem Heiligen Geist. Es ist seine Kirche. Er hat das Recht zu tun, was er will! Alle unsere Pläne, Programme und Aktivitäten müssen Ihm vorgelegt werden. Der Heilige Geist hat das Recht zu ändern, was wir geplant hatten! Er kann unsere Gottesdienstreihenfolge ändern. Einige Kirchen versuchen heute, „sucherorientiert“ zu sein. Sie wollen eine Kirche sein, in der Besucher kommen und sich wohl fühlen können. Aber ich glaube, es ist wichtiger, „geistorientiert“ zu sein. Ein Ort zu sein, an dem der Heilige Geist kommen und sich wohlfühlen kann! Denn wenn der Heilige Geist kommt und bei uns wohnt, werden die Kraft und der Segen Gottes freigesetzt. Und Leben wird verändert.

Nicht nur Kirche soll ein Lampenständer sein, Jesus sagt auch, dass du ein Lampenständer sein sollst. Du sollst die volle Identität des Heiligen Geistes widerspiegeln, wo immer du bist! In Matthäus 5 sagt Jesus: *„Ihr seid das Licht der Welt ... Man zündet auch nicht eine Lampe an und setzt sie unter den Scheffel, sondern auf das Lampengestell, und sie leuchtet allen ... So soll euer Licht leuchten vor den Menschen!“* Also ruft Gott dich durch den Heiligen Geist dazu auf, seine Herrlichkeit zu offenbaren. Du sollst ein Baum des Lebens sein, wo immer du gepflanzt bist. Du sollst der brennende Busch sein. Du sollst Gottes Menora in der Welt sein. Gott möchte, dass du jeden Aspekt des Heiligen Geistes in deinem Leben reflektierst. Du sollst eine lebendige Demonstration von Gottes Wahrheit und seiner Gerechtigkeit in einer korrupten Welt sein. Du sollst ein Leuchtfeuer der Hoffnung für die Unterdrückten sein. Wenn Gott dir befiehlt, mit dem Geist erfüllt zu sein, ruft er dich nicht nur dazu auf, ein „Zungenredner“ zu sein. Er möchte, dass du in jeder Hinsicht erfüllt wirst! Er möchte die Fülle seines 7-fachen Segens in dir freisetzen und dich ausrüsten, um die Welt zu verändern.

Wann besucht uns der Heilige Geist?

Er besucht uns in Gebetszeiten. Oft betest du, du kommunizierst mit Gott und plötzlich spürst du die Gegenwart des Geistes. Lerne, sensibel für seine Gegenwart zu sein, denn wenn du seine Gegenwart fühlst, will er dir dienen.

Manchmal passiert das in Zeiten der Anbetung. Du betest an und plötzlich ist der Geist Gottes bei dir. Also antworte ihm, wenn er kommt, begrüße ihn.

Manchmal kommt er in Zeiten des Dienstes. Jemand betet für dich. Du fällst auf den Boden und schaut auf. Der Heilige Geist ist da. Sei nicht zu schnell, um wieder aufzuspringen. Wenn der Heilige Geist da ist, begrüße ihn. Genieße seine Anwesenheit.

Der Heilige Geist kommt auch gerade dabb, wenn er es für richtig hält. Rechne mit unerwarteten Besuchen. Zum Beispiel dann, wenn du in deinem Auto sitzt und fährst und plötzlich ist der Heilige Geist bei dir.

Vor allem aber müssen wir wissen: Der Heilige Geist besucht uns dann, wenn wir ihn darum bitten. In Lukas 11:13 heißt es: *„der Vater ... gibt den Heiligen Geist denen, die ihn bitten!“*. Wenn du

sagst: „Herr, komm und besuche mich jetzt, komm und manifestiere deine Gegenwart, komm und fülle mich“, sagt Gott, „wenn du ihn bittest, wird er kommen“.

Wir wollen heute nicht einfach nur über den Heiligen Geist sprechen, wir wollen ihn erleben. Bitte jetzt den Heiligen Geist, dich zu besuchen. Du musst nicht warten, bis du in einem Kirchengebäude bist. Du kannst einfach beten: „Heiliger Geist, kommen und fülle mich.“ Tu das jetzt, während ich spreche. Bitte den Heiligen Geist zu kommen. Bitten seine Gegenwart, dich zu besuchen. Und dann warte. Sei sensibel für seine Gegenwart. Wenn du seine Gegenwart spürst, lasse dich von ihm erfüllen. Lass dich von Ihm in jeder Dimension erfüllen. Lass ihn dich mit Jesus füllen. Erlebe mehr von Jesus in deinem Leben. Lasse dich von Ihm mit Kreativität erfüllen. Neue Songs, frische Ideen. Lass dich von Ihm mit Offenbarung erfüllen. Lass ihn dir die Richtung weisen. Lasse dir von ihm seine Kraft geben, die Werke Jesu zu tun. Lasse dich von Ihm auf eine neue Ebene der Liebe und Intimität mit Ihm bringen. Und lasse dich von Ihm in die Ehrfurcht vor Gott bringen, damit du eine ganz neue Ebene der Anbetung erfährst. Wir müssen alles empfangen, was der Heilige Geist zu geben gekommen ist. Und dann komme immer wieder zurück, um mehr zu erhalten.

Die Welt liegt in tiefer Dunkelheit. Ich weiß nicht, ob ich mich an eine Zeit erinnern kann, in der die Welt mehr in Bedrängnis war als jetzt. Aber Gott hat eine Lösung für eine Welt in ihrer Dunkelheit. Gottes Lösung besteht darin, dir seine Herrlichkeit durch seinen Heiligen Geist zu verleihen - und dich in ihr scheinen zu lassen.

Sein Wort heute für dich lautet: *„Steh auf, werde licht! Denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des HERRN ist über dir aufgegangen. Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völkerschaften; aber über dir strahlt der HERR auf, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“* (Jesaja 60:1-2)

Sei also erfüllt vom Heiligen Geist. Steh auf und strahle! Und begrüße den heutigen Besuch des Heiligen Geistes.